

INFORMATION



Stand März 2022

Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt personenbezogene Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Auf der Grundlage des Wohnungsbindungsgesetzes, von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e DSGVO sowie der §§ 67a ff. SGB X verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bei der Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen. Ohne Angabe der personenbezogenen Daten ist eine Antragstellung nicht möglich.

Nutzung und Weitergabe

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den genannten Zweck verarbeitet und nicht an Dritte, in ein Drittland oder an eine internationale Organisation weitergegeben. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

Speicherungsdauer

Die personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn sie für die Durchführung des Wohnungsbindungsgesetzes nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (2 Jahre). Innerhalb der vorstehend genannten Fristen besteht kein Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO.

Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche personenbezogene Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen. Diese Rechte werden durch die Verpflichtung der Hansestadt Stralsund zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke eingeschränkt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1
19053 Schwerin

Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Amt für Schule und Sport
Abt. Soziale Angelegenheiten
Wiesenstraße 9, 18437 Stralsund
E-Mail: soziale.angelegenheiten@stralsund.de

Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Datenschutzbeauftragter
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund
E-Mail: datenschutz@stralsund.de